

Pressemitteilung

Seite 1/3
Datum 05.07.2022

Ansprechpartner:
Moritz Krause
Sprecher IAA
TRANSPORTATION & IAA
MOBILITY
+49 175 3260991
Moritz.krause@vda.de

IAA TRANSPORTATION - Starke Verbändepartnerschaften bei Thementagen

Vier Thementage im Rahmen der IAA Conference vom 20.- 23.09. September 2022 +++ Partnerschaft mit DSLV, HDE, BDEW und VDV +++ Klimawandel und Digitalisierung sind nur gemeinschaftlich zu lösen

Die IAA TRANSPORTATION präsentiert mit einem neuen Konzept die aktuellen und zukünftigen Trends und Innovation der Logistik- und Transportbranche vom 20. bis 25. September in Hannover. Ein wichtiger Bestandteil des neuen Veranstaltungskonzepts sind die vier Thementage im Rahmen der IAA Conference vom 20.- 23.09. September 2022.

In Formaten wie Keynotes, Paneltalks oder Fireside Chats diskutieren, analysieren und präsentieren internationale Redner aktuelle Themen und Trends aus den Bereichen Logistik, Handel, Infrastruktur und kommunaler Verkehr. Erstmals kooperiert der Veranstalter der IAA TRANSPORTATION, der Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA), mit führenden Branchenverbänden und Partnern, die im Rahmen einer Partnerschaft die jeweilige Thementage präsentieren.

Die Partnerschaft für den ersten Thementag "Zukunft Logistik" am 20. September 2022 übernimmt der Bundesverband Spedition und Logistik e.V. (DSLV). „Logistik ist ein wichtiges Scharnier zwischen den Wertschöpfungsstufen der Volkswirtschaften. Angesichts globaler Krisen, sinkender Energieverfügbarkeiten und wachsender Kundenanforderungen erbringen Speditionshäuser derzeit Höchstleistungen, um die globalen Beschaffungs- und Absatzwege von Industrie und Handel unter Einsatz sämtlicher Verkehrsträger zu stabilisieren. Verbindliche Klimaziele für den

Verband der
Automobilindustrie e.V.
Behrenstraße 35
10117 Berlin
T +49 30 897 842 - 0
iaa@vda.de
www.iaa-transportation.com
#IAA22

Verkehrssektor ergänzen das Anforderungsprofil. Die Logistikbranche baut dabei auf die Innovationskraft der Nutzfahrzeugherstellerindustrie, damit leistungsstarke Null-Emissions-Technologien zügig wirtschaftlich und flächeneinsatzfähig werden“, sagt Frank Huster, DSLV-Hauptgeschäftsführer.

Seite 2/3

Der zweite Thementag "Handel und Logistik" am 21. September 2022 wird begleitet vom Handelsverband Deutschland e.V. (HDE). „Der Handel steht vor erheblichen Herausforderungen in der Aufrechterhaltung einer funktionierenden Supply Chain. Produktionsengpässe, Störungen in den Häfen in aller Welt, sowie Kapazitätsengpässe in Europa zeigen, dass die Versorgungslage angespannt ist. Hinzu kommen Anforderungen an eine klimaschonende Logistik, für die in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen nötig sind. Ein guter Grund also, um sich über aktuelle Trends im Transportbereich zu informieren, um rechtzeitig auf die kommenden Entwicklungen reagieren zu können“, sagte Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands Stefan Genth.

Partner für den dritten Thementag "Infrastruktur" am 22. September 2022 ist der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (BDEW). „Für die Antriebswende im Transportbereich sind noch mehrere Lösungen im Rennen, vor allem batterieelektrische und Brennstoffzellen-basierte Nutzfahrzeuge. Wohin die Reise geht, wird sich zeigen. Fest steht: Auch im Transportsektor wird es wie bei den PKW zu einer neuen Sektorkopplung mit der Energiewirtschaft kommen, denn die liefert nicht nur die benötigte Energie, sondern baut auch die dafür erforderliche Infrastruktur“, sagt Andrees Gentsch, Mitglied der BDEW-Hauptgeschäftsführung.

Der vierte Thementag „Kommunaler Transport“ am 23. September 2022 wird übernommen vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV). Dazu sagt VDV-Hauptgeschäftsführer Oliver Wolff :„Der Mobilitätssektor steckt in einem umfassenden Transformationsprozess. Dies betrifft die technischen, strukturellen, organisatorischen und wirtschaftlichen Komponenten der gesamten Branche. Von daher ist es wichtiger denn je, nicht mehr getrennt in einzelnen Verkehrsträgern zu denken, sondern vernetzt und kooperativ. Der Automobilsektor und der öffentliche Verkehr müssen gemeinsame tragfähige Geschäftsmodelle im Bereich der Digitalisierung und Automatisierung entwickeln. Wir brauchen starke Angebote „made in Germany“, um gegen disruptive und globale Marktteilnehmer bestehen zu können.“

Jürgen Mindel, VDA-Geschäftsführer zum neuen Konzept der Themenpartnerschaften: "Mit den Thementagen auf der IAA TRANSPORTATION wollen wir gemeinsam Chancen und Herausforderungen erörtern, die uns alle gemeinsam beschäftigen. Daher freuen wir uns sehr über die Zusagen der vier starken Partnerverbände. Dies unterstreicht unser

runderneuerter Konzept, mit dem wir uns mehr denn je als zukunftsgerichtet und internationale Leitplattform für Nutzfahrzeuge, Transport, Logistik und Busse positionieren. Die Zusammenarbeit der Verbände ist ein Signal, dass die Aufgaben wie Klimawandel und Digitalisierung nur gemeinschaftlich zu lösen sind."

Seite 3/3

Weitere Details zu den einzelnen Thementagen – unter anderem welche Speaker und welche Programmpunkte Besucherinnen und Besucher erwarten – werden zeitnah bekanntgeben.